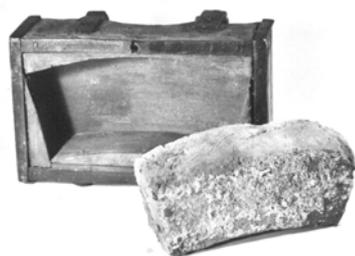


HAUS, HOF UND HEIMAT



Geschichte und Geschichten aus der Gemeinde Vierkirchen

Zusammengestellt und herausgegeben von
der Agenda 21 – Kultur und Geschichte (n)
1. Jahrgang , Nr. 1, Juli 2005



Handwerk und Industrie

Die Ziegelei Anton Seitz in Esterhofen von 1889 bis 1969

von Helmut Größ

Wie neben dem „Hanslbauernhof“ zum Ende des 19. Jahrhunderts eine Ziegelei entstand und wie sie sich bis 1969 entwickelte, wird aufgezeigt. Auch die Ziegelherstellung in der Geschichte und im Landkreis Dachau im Besonderen ist dargestellt.

Erinnerungen

„Ich war im Konzentrationslager Dachau“

von Therese Lehmeier, erzählt von Anna Hank

Frau Hank erzählt, wie sie sich bei einer Lieferung von Ziegeln nach Dachau im Lastauto versteckt ins KZ „einschlich“.

Personen und Ehrenbürger

Wie der „Doktor“ nach Vierkirchen kam

von Frau Dr. Lotte Roth - Wölfle

Nach dem Krieg kam mit Dr. Anton Roth der erste Arzt nach Vierkirchen, geschildert von seiner Ehefrau Dr. Lotte Roth Wölfle.

Vereinsgeschichte

Der Katholische Gesellenverein Vierkirchen 1928 – 1935

von Helmut Größ

Zur Zeit, als sich das Naziregime in Deutschland etablierte, formte sich in Vierkirchen ein Kolping und Gesellenverein. Seine Aktivitäten, wie Theaterspielen und Sport, werden anhand der noch vorhandenen Chronik aufgezeigt, bis zur Auflösung durch die Nationalsozialisten 1935.



Wirtschaft und Gesellschaft

Mit 66 Jahren fängt das Leben an

von Anton Mayr

Seit 66 Jahren gibt es die Sparkasse in Vierkirchen. Wie und wo sie entstand und wie sie sich heute darstellt, wird von Anton Mayr erzählt.



Handwerk und Industrie

Der Bader, Vorläufer des Landarztes

von Elke Lamprecht und Helmut Größ

Bevor in unserer ländlichen Gegend Ärzte ihre Praxen eröffneten, kurierten die Landbader die Menschen von den kleinen Wehwehchen. Wie sie wirkten, vor allem auch in Vierkirchen, schildert diese Geschichte. Bis heute heißt die Flur hinter der Kirche, wo einst der Bader wohnte, Badanger.